

2. Sitzung der AGD Nord-Ost

(Thema: Übergangsmanagement und Praxisvorbereitung)

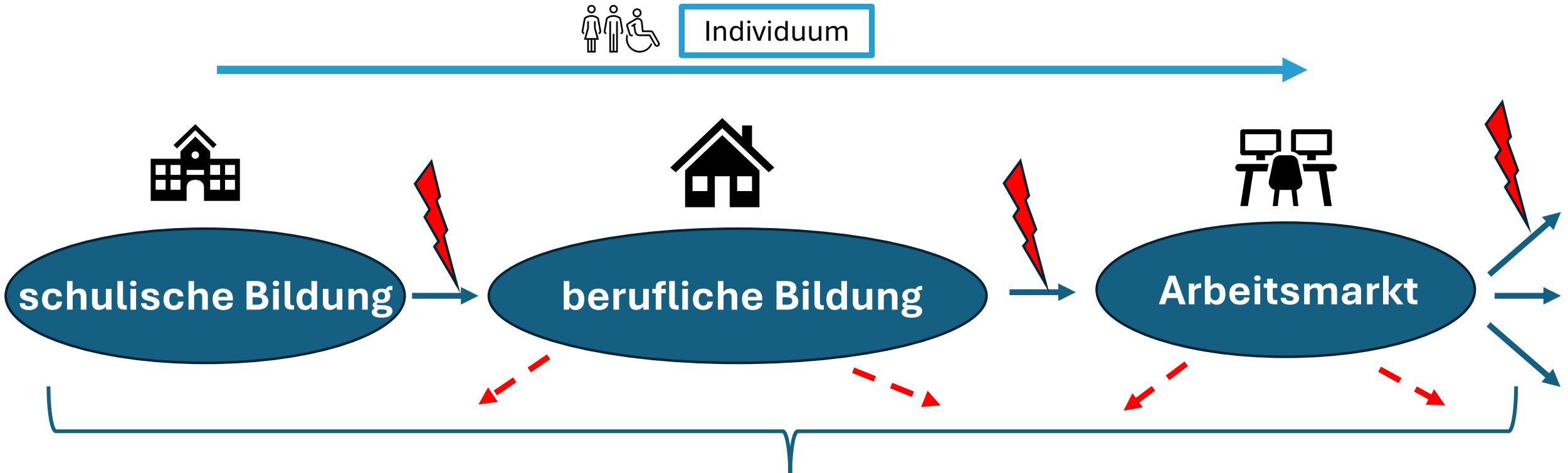
(03.12.25)



Agenda

- Input zum Thema Übergangsmanagement und „Onboarding“
- Vorlage zur Modulentwicklung
- Arbeitsphase / Modulentwicklungsphase
- Ergebnispräsentation und inhaltliche Reflexion
- Fragen und Organisation

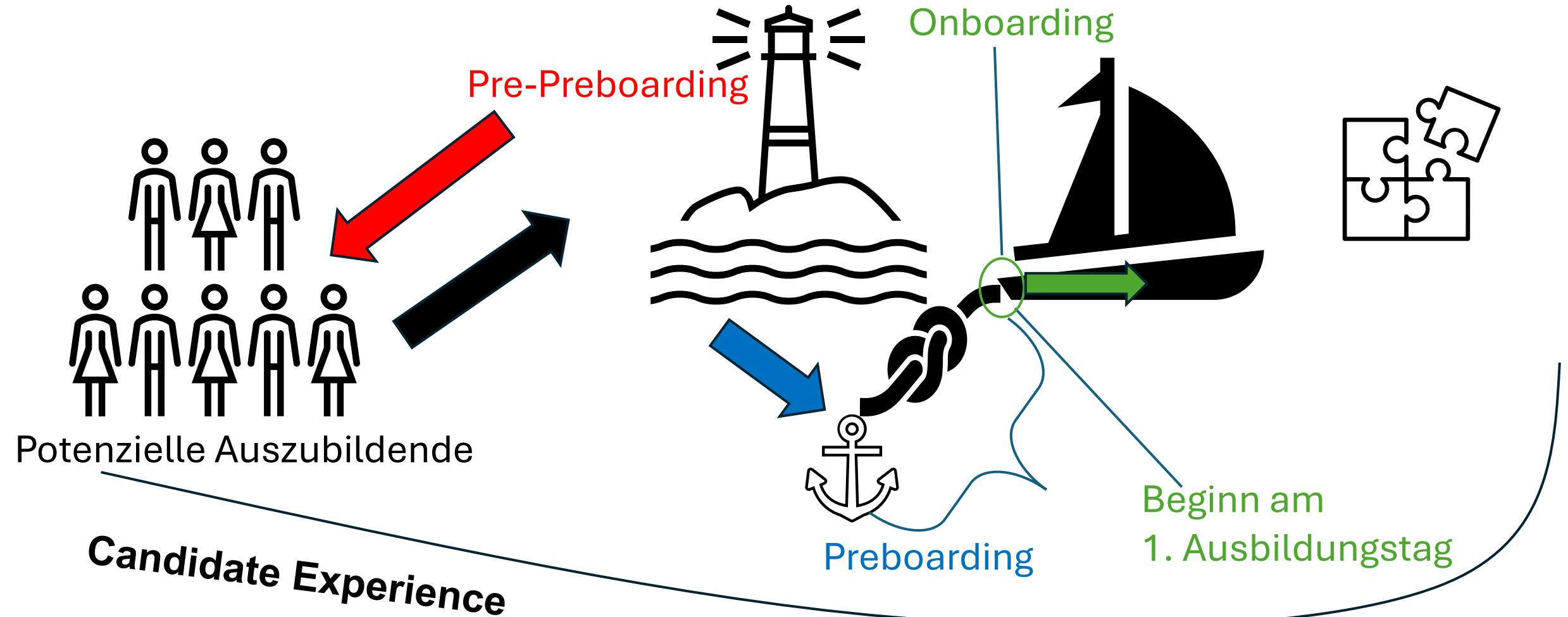
Übergänge im Lebenslauf



→ Diversifizierung und Sequenzierung von Übergängen (v. a. bei MmB)

→ Notwendigkeit neuer (rehabilitations-)pädagogischer Professionalität als „**Denken in Übergängen**“

begrifflicher Zusammenhang

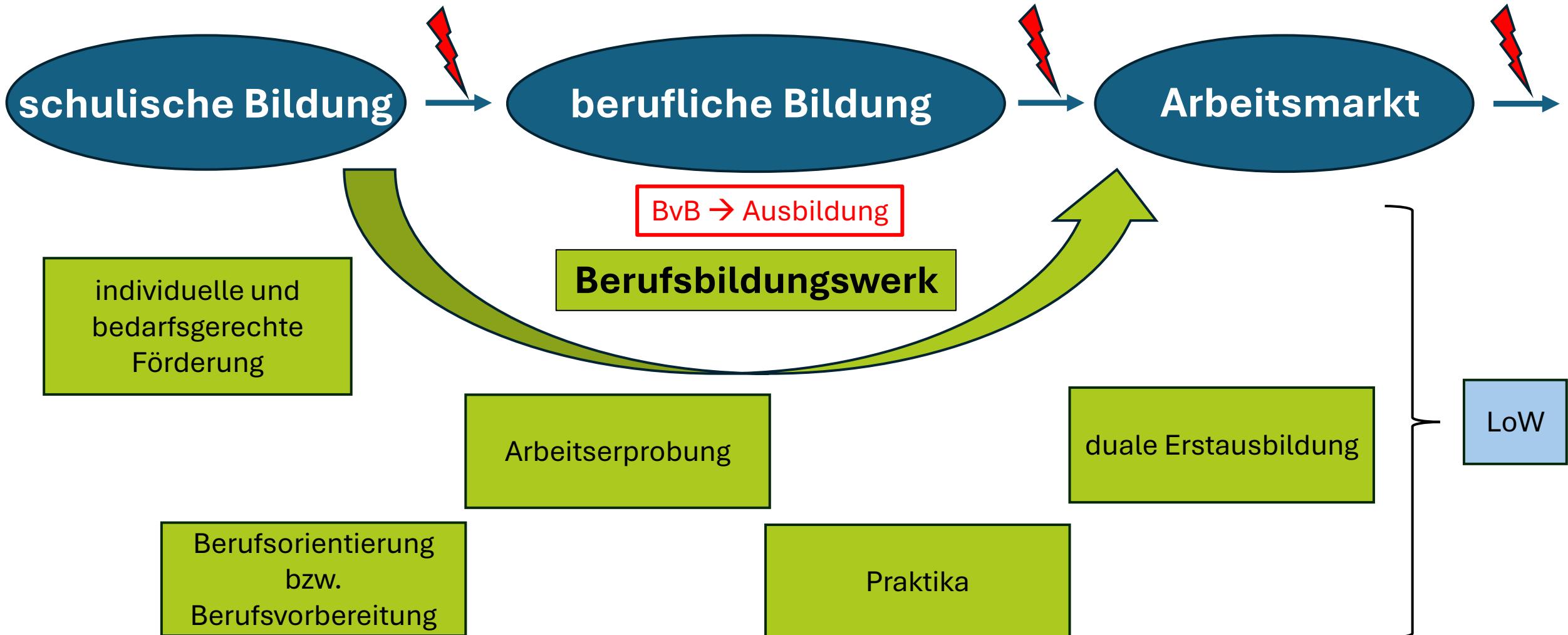


begriffliche Einordnung: Onboarding



- Onboarding = „An-Bord-Holen“ neuer Auszubildender
 - Bereitstellung notwendiger Ressourcen und Vermittlung von Wissen, Fertigkeiten, Kenntnissen, Regeln, Normen, Rollenerwartungen, Werten (Moser et. al, ²2024, S. 28)
- Ziel: Sicherer Agieren der neuen Auszubildenden **im BBW** und **im neuen Lebensabschnitt**
- Schwierigkeit: Wann lässt sich ein „Onboarding-Prozess“ als abgeschlossen ansehen?
 1. Begriffliche Unklarheit: Einarbeitung, Orientierung, Integration, organisationale Sozialisation...
 2. Prozessbezogene Unklarheit: Wann wurde „onboardet“, wie ist der Prozess zu bewerten?

BBW als „Transitionsbrücke“



- Übergang von BvB in Ausbildung als sensible Phase
- Beginn einer Berufsausbildung als besonders sensible Phase
 - Individuelle Passung zwischen Lernenden und ihrem Umfeld (**Ausbildung – Wohnen – Freizeit**)
- Auszubildendenkohorte am Lernort BBW besonders divers → differenzierte Bedarfe
- Schlüsselkonzept: systematisch verankertes Übergangsmanagement
- „**Startphase in Ausbildung**“ (reicht deutlich über die Probezeit hinaus!)
 - Übergang von BvB in Ausbildung
 - 1. Ausbildungstag (Onboarding)
 - Probezeit etc.
- „Onboarding“ beendet, wenn Auszubildende im neuen Lebensabschnitt „angekommen“ sind (strukturell, berufsbezogen, sozial-emotional)

Übergang BvB – Ausbildung

- Übergabegespräche (BvB – Ausbildung) → Informationsweitergabe
- Welche Erwartungen haben die Auszubildenden an die Ausbildung im BBW?
- Welche Erwartungen haben die Mitarbeiter:innen des BBW an die Auszubildenden?
- Wie groß ist der Anteil an Auszubildenden, welche vor der Ausbildung bereits eine BvB absolviert haben?
 - Informationen zur Ausbildung sind ggf. bereits bekannt
 - Institution BBW ist bereits bekannt
 - ggf. geringerer „Onboarding-Bedarf“?
- Spezifische Onboarding-Maßnahmen für Personen, welche keine BvB absolviert haben und die das BBW noch nicht kennen
 - TN der BvB kennen sich ggf. bereits
 - Ziel: gelungene Integration neuer Personen



Strukturierte Übergangs- und Einführungsphase



Kollegiale Aufnahme im Team



Gelegenheiten zum Kennenlernen und Netzwerkaufbau



Offene Kommunikation und Unterstützung



Wohlfühlatmosphäre und Wertschätzung

INFORM	WELCOME	GUIDE
Infomappe und/oder weitere Materialien	Aufnahmegespräch	Mentoring
Informationen über Arbeitsplatz und Organisationskultur	informelle Vorstellungsrunde	Patensysteme
Vorbereitung des Arbeitsplatzes	Begrüßung / offizielles Willkommensevent	Coaching & Supervision
realistische Tätigkeitsvorschau	teambildende Maßnahmen	Unterstützung hinsichtlich der Bewältigung von Stressmomenten
regelmäßige Gespräche / Feedbacks	Vernetzung über zeitgemäße Kommunikationsformate	Zukunftsperspektive stärken
...

Folgende Maßnahmen beziehen sich auf das Pre- und/oder Onboarding (genauer in Steffen, 2025):

- Azubi-Blog: digitales Tagebuch, digitale Plattform (Kommunikationsmittel von und für Azubis)
- Azubi-Fibel: FAQ (Frequently Asked Questions)
- Informationsaspekte: Starterpakete, Carepakete, persönliche Nachrichten, digitale Angebote, Checkliste
- Interaktive Module: digitale, motivierende Kennenlernangebote, Gamification
- Online-Portale zur eigenständigen Erkundung
- Podcasts
- Unternehmensvideos
- Buddy- und Kumpel-System
- Interaktive Q&A-Sessions
- Online-Einführungsgespräche
- Teamvernetzung
- Umfragen zur Boarding-Erfahrung als Optimierungsangebot

Vorlage zur Modulentwicklung

Vorlage für die Entwicklung von Pilot-Modulen im Projekt Stay IN
(Prävention und Intervention von Dropout)

Themenschwerpunkt (Brainstorming zum Themenkomplex und kurze Skizzierung relevanter Teilespekte)	
Problembeschreibung (Welche Problematiken finden sich zu diesem Themenkomplex im Kontext BBW?)	
Lösungsorientierung (Sammlung von bereits bestehenden Maßnahmen und Initiativen innerhalb der AGD)	
Methoden-Erarbeitung (Einbezug von inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Rahmenbedingungen)	
Ablauf (Welche inhaltlichen Aspekte lassen sich fokussieren, welcher zeitliche Bedarf ist bei der Umsetzung einzuplanen?)	
Material (Was benötige ich für die praktische Umsetzung?)	
Einrichtungsspezifische Adaptionen (Wie lässt sich das Modul einrichtungsspezifisch anpassen? Welche Möglichkeiten bietet das Modul für die Zusammenarbeit zwischen berufsschulischer und betrieblicher Seite?)	

- **Sozialform:** Arbeit in Kleingruppe(n) (Breakout-Session)
- **Dauer:** 70 - 80 min
- **Zielsetzung:**
 1. Diskussion über behandelten Themenschwerpunkt
 2. Erarbeitung eines Pilot-Moduls zum Übergang von der BvB in Ausbildung (Stichwort: Onboarding)
 3. Vorbereitung einer kurzen Ergebnisvorstellung im Plenum

Fragen



- Rückfragen und Anregungen zur heutigen Sitzung

Organisation



Dran bleiben – statt aussteigen: Stay IN

- Funktionsmail-Account: stayin@uni-wuerzburg.de
- Dienst-Account: martin.sedlmeier@uni-wuerzburg.de
- Tel.: 0931 / 31-80682
- WueCampus-Kursraum „Stay IN“
- **3. Sitzung der AGD Nord-Ost: Mi., 14.01.26 (14:00 – 16:00 Uhr)**

Abschlussimpuls

„Onboarding ist mehr als nur ein Willkommensschreiben oder die Begrüßung am ersten Arbeitstag. Das Wie und Was im Onboarding-Prozess sollte fest in der Unternehmensphilosophie verankert sein und auf die Werte und die gelebte Kultur im Unternehmen einzahlen. Das geht nicht einfach so nebenbei. Dafür muss man Onboarding als eigenen Prozess etablieren, mit klar definierten Strukturen und Aufgaben, wer sich wann um was kümmert.“

(Lemke/ Birmele/ Bömers/ Merklin-Wendle/ Pohl, 2020, S. 13)

Bezugsliteratur

- Brenner, D. (2020): Onboarding. Als Führungskraft neue Mitarbeiter erfolgreich einarbeiten und integrieren. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Halbig, A./ Bieber, L.-E./ Stein, R./ Kranert, H.-W. (2024): Künstliche Intelligenz. In: Berufliche Rehabilitation, 4/2024, S. 48-63.
- Haufe (2020): Haufe Onboarding. Online verfügbar unter: <https://www.haufe.de/hr/onboarding?aktyp=direkt&aknr=84834&wnr=04393689> [14.11.25]
- Jochmaring, J./ Nentwig, L./ Sponholz, D. (2019): Schulische und nachschulische Optionen am Übergang in die Arbeitswelt für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 70. Jg., S. 112-121.
- Klein, H./ Heuser, A. E. (2008): The learning of socialization content: A framework for researching orientating practices. In: Research in Personnel and Human Resources Management, 27, S. 279-336.
- Kraft, N. C. (2024): Gelungenes Onboarding, Reboarding und Offboarding im Unternehmen. Berlin: Springer Gabler.
- Lemke, V./ Birmele, C./ Bömers, J./ Merklin-Wendle, A./ Pohl, F. (2020): Einführung. In: Lemke, V. (Hrsg.): Crashkurs Mitarbeiter-Onboarding. Praxiswissen für HR, Coaches und Führungskräfte. Freiburg: Haufe-Lexware, S. 11-19.
- Mitschelen, A./ Thiele, L./ Fischer, A./ Kauffeld, S. (2025): Nutzung von digitalen Tools im Onboarding: Anforderungen und Evaluation des „Prozesslotsen“ in Organisationen. In: Gruppe. Interaktion. Zeitschrift für angewandte Organisationspsychologie, 56, S. 119-134.
- Moser, K./ Souček, R./ Galais, N./ Roth, C. (2018): Onboarding – Neue Mitarbeiter integrieren. Göttingen: Hogrefe.
- Moser, K./ Souček, R./ Galais, N./ Roth, C. (2024): Onboarding. Neue Beschäftigte erfolgreich integrieren. Göttingen: Hogrefe.
- Schian, H.-M./ Schmidt, C. (2010): Berufliche Rehabilitation im Umbruch – eine Situationsanalyse. In: B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2010, 26 (5), S. 195-206. Online verfügbar unter: <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0030-1262573> [03.12.25]
- Schörger, J./ Rausch, A./ Neubauer, J. (2013): Onboarding von Auszubildenden – Welche Maßnahmen erleichtern den Ausbildungsbeginn? In: BWP, 2/2013, S. 42-45.
- Steffen, A. (2025): Erfolgreiches Preboarding und Onboarding von Auszubildenden: Strategien und Methoden für eine nachhaltige Bindung und Integration. Wiesbaden: Springer.
- Stein, R./ Stach, M. (2011): Editorial zur Fachtagung 05: Berufliche Rehabilitation. Übergänge in der beruflichen Rehabilitation – Probleme und Chancen. In: bwp@ Spezial 5. Online verfügbar unter: https://www.bwpat.de/ht2011/ft05/editorial_ft05-ht2011.pdf [03.12.25]
- <https://www.employerbranding.org/glossar/employer-branding> (zuletzt abgerufen am 28.11.25)
- u-form Testsysteme: Azubi-Recruiting Trends 2025 (zuletzt abgerufen am 11.11.25)
- u-form Testsysteme: Onboarding. Nach dem Finden kommt das Binden (zuletzt abgerufen am 06.11.25)

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!



2. Sitzung der AGD Nord-Ost

(Thema: Übergangsmanagement und Praxisvorbereitung)

(03.12.25)

